

Lonicera periclymenum 'Serotina' - Wald-Geißblatt

Verwendung:
Vogelfutter

Diese oder eine ähnliche Pflanze in unseren Partner-Shops (*) kaufen:

(Bitte beachte, dass auch ähnliche Sorten angezeigt werden.
Überprüfe deshalb die Eigenschaften und die tagesaktuellen Preise im Onlineshop unserer Partner.)



[Duftgeißblatt 'Serotina' / Jelängerjelieber Liefergröße: 40 - 60 cm - Lonicera periclymenum](#)

Das Duftgeißblatt "Serotina" ist besonders beliebt wegen seiner Blüten und dem starken Duft. Die länglichen Blütenknospen sind dunkelrot und öffnen sich am oberen Ende ab Juni. Hervor treten rosa Blüten, die besonders lange Staubgefäße und ein unverwechselbares Aussehen haben. Der Duft von diesem Geißblatt ist sehr kräftig und angenehm. Das Duftgeißblatt berankt zügig Zäune, Wände und Rankgitter und ist relativ anspruchslos.

[Weitere Infos >>](#)



[Waldgeißblatt Liefergröße: 40 - 60 cm - Lonicera periclymenum](#)

Das Waldgeißblatt (*Lonicera periclymenum*) ist ein rechtswindendes Klettergehölz. Die Blätter tragen eine sommergrüne Farbe. Verwendung findet die schöne Kletterpflanze bei der Begrünung von Zäunen oder Mauern. Eine Kletterhilfe ist für die bis zu 4 Meter hoch wachsende Pflanze erforderlich. Das wüchsige Klettergehölz hat eine Wuchsgeschwindigkeit von 40-80 cm pro Jahr (wird durch die Kletterhilfe beeinflusst). Die duftenden Blüten in gestielten Ähren schmücken das Gehölz während der Blütezeit zwischen Mai und Juli. Im Herbst ist roter Beerschmuck für dieses in Westeuropa heimische

Gehölz bezeichnend. Der Fruchtschmuck ist nicht zum Verzehr geeignet da es schwach giftig ist. Bevorzugt werden sonnige bis halbschattige Orte. An den Boden werden keine besonderen Anforderungen gestellt. Den Namen verdanken die ca. 180 *Lonicera*-Arten dem Frankfurter Stadtphysikus Adam Lonitzer, welcher Mitte des 16. Jahrhunderts lebte. Er war Naturforscher Verfasser eines bekannten Kräuterbuches. Diese Gattung wurde in Gedanken an ihn benannt.

[Weitere Infos >>](#)



[Tatarische Heckenkirsche • *Lonicera tatarica*](#)

Die Tatarische Heckenkirsche (*Lonicera tatarica*) ist eine winterharte, immergrüne Pflanze, die leicht zu züchten ist und eine ideale Wahl für den Anbau als Hecken oder Grenzbepflanzung darstellt. Sie kann eine Höhe von bis zu 4 Metern erreichen und hat ein dichtes Laubwerk aus ovalen, dunkelgrünen Blättern, die das ganze Jahr über grünen. Im Frühling präsentiert sie zarte rosa bis lila Blüten, die in Büscheln zusammengefasst sind und einen angenehmen Duft verbreiten. Diese Pflanze ist relativ pflegeleicht und verträgt Sonne, Schatten und feuchte Böden, solange genügend Wasser vorhanden ist. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung ist die Tatarische Heckenkirsche auch eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Schmetterlingsarten und Vögel, die ihre Früchte lieben.

[Weitere Infos >>](#)



[Tatarische Heckenkirsche • Lonicera tatarica](#)

Die Tatarische Heckenkirsche (*Lonicera tatarica*) ist eine winterharte, immergrüne Pflanze, die leicht zu züchten ist und eine ideale Wahl für den Anbau als Hecken oder Grenzbepflanzung darstellt. Sie kann eine Höhe von bis zu 4 Metern erreichen und hat ein dichtes Laubwerk aus ovalen, dunkelgrünen Blättern, die das ganze Jahr über grünen. Im Frühling präsentiert sie zarte rosa bis lila Blüten, die in Büscheln zusammengefasst sind und einen angenehmen Duft verbreiten. Diese Pflanze ist relativ pflegeleicht und verträgt Sonne, Schatten und feuchte Böden, solange genügend Wasser vorhanden ist. Zusätzlich zur ästhetischen Wirkung ist die Tatarische Heckenkirsche auch eine wichtige Nahrungsquelle für zahlreiche Schmetterlingsarten und Vögel, die ihre Früchte lieben.

[Weitere Infos >>](#)



[Duftende Winter-Heckenkirsche 3 Liter, 40 - 60 cm Liefergröße: 40 - 60 cm - Lonicera purpusii](#)

Ein Dufterlebnis für die kalte Jahreszeit Die Duftende Winter-Heckenkirsche (*Lonicera purpusii*), auch bekannt als Frühlingsgeißblatt, ist ein Highlight in jedem Wintergarten. Ihre trichterförmigen, reinweißen Blüten erscheinen in Büscheln und verströmen einen intensiven, honigähnlichen Duft. Dieses Dufterlebnis macht die Heckenkirsche zu einer idealen Pflanze für Standorte, an denen man täglich ihre Schönheit und ihren Duft genießen kann, wie am Rande eines Weges oder unmittelbar neben der Terrasse. Die Hauptblütezeit ist im Februar und März, doch je nach Witterung beginnt sie mitunter schon im Dezember und erstreckt sich bis in den April. Dieser frühe Blüher ist nicht nur ein visueller Hingucker, sondern auch ein wichtiger Nahrungsspender für heimische Singvögel mit ihren roten, herzförmigen Früchten im Mai. Die Duftende Winter-Heckenkirsche gedeiht in sonnigen bis halbschattigen Lagen mit normalem Gartenboden und ist ideal für die Gestaltung von Rabatten, Blühhecken, Knicks und Böschungen, besonders in Kombination mit Frühblühern wie Schneeglöckchen und Winterlingen. Anspruchslos und bezaubernd: Duftende Winter-Heckenkirsche Die Duftende Winter-Heckenkirsche ist bekannt für ihre Anspruchslosigkeit und ihre bezaubernden, duftenden Blüten. Sie bevorzugt sonnige bis halbschattige Standorte und normalen Gartenboden. Standort: Ideal für sonnige bis halbschattige Plätze. Boden: Gedeiht auf normalem, gut durchlässigem Gartenboden. Wachstum: Zeigt

elegante, leicht überhängende Zweige. Pflege: Pflegeleicht; reagiert empfindlich auf Trockenheit. Gestaltungsmöglichkeiten mit der Duftenden Winter-Heckenkirsche Die Duftende Winter-Heckenkirsche bietet vielfältige Gestaltungsmöglichkeiten im Garten: Ideal als Teil einer Blühhecke oder in Rabatten. Perfekt für die Gestaltung von Knicks und Böschungen. Ein attraktiver Partner für Frühblüher wie Schneeglöckchen und Winterlinge. Eine Bereicherung für Gärten, in denen Duft und Ästhetik im Vordergrund stehen. Fazit Die Duftende Winter-Heckenkirsche ist eine ausgezeichnete Wahl für jeden, der einen anspruchslosen, duftenden und frühblühenden Strauch in seinem Garten haben möchte. Ihr bezaubernder Duft und ihre eleganten Zweige machen sie zu einem unvergesslichen Highlight in jedem Garten. Häufig gestellte Fragen Wie winterhart ist die Duftende Winter-Heckenkirsche? Sie ist winterhart und übersteht auch kalte Wintertemperaturen gut. Wie oft muss die Heckenkirsche gegossen werden? Mäßiges Gießen ist ausreichend, sie sollte jedoch nicht längere Zeit trocken stehen. Ist die Heckenkirsche für Menschen giftig? Die Früchte sind für Menschen nicht verträglich, aber bei Singvögeln sehr beliebt. Kann die Heckenkirsche in einem Kübel gepflanzt werden? Ja, bei ausreichender Kübelgröße und guter Drainage ist sie auch für die Kübelhaltung geeignet.

[Weitere Infos >>](#)